



CDU Fraktion Eitorf
Peter Etzenbach Str. 5
53783 Eitorf

CDU Fraktion Eitorf, Peter Etzenbach Str. 5, 53783 Eitorf

DB Regio NRW
Verkehrsbetrieb Rheinland
Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln



Vorsitzender:
Andreas Sonntag

Tel.: 02243/81777

info@cdu-eitorf.de

Eitorf, 02.01.12

Fahrpreisnachforderungen auf der Siegstrecke zwischen Eitorf und Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

in nachfolgend geschildertem Anliegen bitte ich um Ihre Unterstützung.

Mir sind in der letzten Zeit mehrere Eitorfer Bürger bekannt geworden, die als Fahrgäste der Deutsche Bahn AG auf der Siegstrecke zwischen Eitorf und Köln Probleme jeweils aus den gleichen Gründen hatten:

Die Fahrgäste nutzen ein gültiges Fahrticket der 2. Klasse. Mangels Platzangebot, sowohl im Rahmen der Sitzplätze als auch der Stehplätze der 2. Klasse, werden notwendiger Weise die Zuwege zu 1. Klasseabteilungen genutzt, um überhaupt einen Steh- oder Sitzplatz im Zug zu erhalten. Diese Vorgehensweise wird von den Fahrausweiskontrolleuren der Deutsche Bahn AG beanstandet und in Form von „Fahrpreisnacherhebungen“ (40 €) geahndet.

In diesem Zusammenhang möchte ich ergänzend auf die beiden beigefügten Presseartikel verweisen. Mittlerweile wurde auch im regionalen Fernsehen über die Problemlage berichtet. Ebenso möchte ich auf den als Anlage beispielhaft aufgeführten Schriftwechsel mit der Deutsche Bahn AG hinweisen.

Fahrausweiskontrollen müssen sein - darin sind wir uns sicher einig. Aus meiner Sicht lässt das Vorgehen der Deutsche Bahn AG, wenn auch rechtlich möglicherweise korrekt, jedoch jegliches Fingerspitzengefühl vermissen. Grund ist möglicherweise das von der Deutsche Bahn AG eingeführte „Provisionssystem“, wonach die für die Deutsche Bahn AG agierenden Kontrolleure angeblich honoriert werden. Vermutlich bleibt da kein Platz für eine situative Einschätzung! Nach meiner persönlichen Wahrnehmung hat die

Deutsche Bahn AG in solchen Situationen früher jedenfalls eher im Sinne des Kunden gehandelt!

Unabhängig davon stellt sich die rechtliche Frage, wie und ob die Deutsche Bahn AG ihrer vertraglichen Verpflichtung nachkommen kann, in solchen Situationen ihren Fahrgästen der 2. Klasse einen adäquaten Platz zur Verfügung zu stellen. Wer Nachforderungen zur 1. Preisklasse stellt, muss bei mangelndem Platzangebot auch seiner Grundverpflichtung zu einem Platz der 2. Klasse nachkommen – jedenfalls moralisch!

In diesem Zusammenhang sind die momentanen Probleme beim geplanten Einsatz von neuen Zügen auf der Siegstrecke durchaus bekannt (Talent 2). Auch und gerade weil durch die zeitlichen Verzögerungen beim Einsatz der neuen Züge die vertraglich zwischen dem Nahverkehr Rheinland (NVR) und der DB Regio vereinbarten Platzkapazitäten momentan nicht zur Verfügung stehen, sollte das temporäre Platzproblem nicht auf dem Rücken der Fahrgäste ausgetragen werden.

Ergänzend zu dem bestehenden Schriftverkehr zwischen Fahrgästen und der Deutsche Bahn AG möchte ich Sie eindringlich bitten, nach einer fahrgastfreundlichen Regelung zu suchen.

Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Herr Frithjof Kühn, die CDU Kreistagsfraktion des Rhein-Sieg-Kreises sowie die Geschäftsführung des Nahverkehr Rheinland erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens mit der Bitte um Unterstützung.

Freundliche Grüße



Andreas Sonntag

Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion